

Garten- und Blumenfreunde Kißlegg e.V.

Wolfgang Mair
Alpenstr. 10
88353 Kißlegg im Allgäu
Tel. 07563/1533
www.gartenfreunde-kisslegg.de



Vereinsnachrichten

April 2021

Liebe Mitglieder,
unserer Zeitschrift **Haus und Garten** ist die aktuelle Ausgabe der Rabatt-Vereinbarungen Stand 1. Januar 2021 mit unseren Partnerfirmen beigelegt. Die Rabattgewährung gilt für die Mitglieder der Vereine des Bezirksverbands Allgäu und erfolgt mit der Vorlage des Mitgliedsausweises in Scheckkartenformat. Nutzen Sie diese Möglichkeit zum preisgünstigen Einkauf.

Baum- und Sträucherschnitt

Infolge der immer noch geltenden Corona Einschränkungen müssen wir leider den im April vorgesehenen Termin auf einen späteren Zeitpunkt verlegen. Eventuell können wir dann ersatzweise einen Sommerschnitt durchführen. Ebenfalls absagen müssen wir auch den am 18. April geplanten **Frühschoppen im Gasthaus** zum Ochsen in Kißlegg.

Vorschau

Samstag, 08. Mai 2021 von 15 bis 16 Uhr Pflanzentausch im Schulhof der Grundschule Kißlegg. Wir hoffen, dass wir diesen Termin unter Einhaltung der dann geltenden Regeln durchführen können.

Gartentipp

Tomaten zählen zu den beliebtesten Gemüsearten. Der Anbau ist eigentlich einfach, bei normaler Witterung können bis in den Oktober reife Früchte geerntet werden. In manchen Jahren verhindert eine feuchte Witterung den erfolgreichen Anbau. Die Krautfäule schlägt zu, die Pflanzen sterben ab und haben braune Früchte. Die Sortenwahl ist neben dem geschützten Anbau eine Möglichkeit, die Krautfäule zu verhindern. Einige neugezüchtete Tomatensorten auf dem Markt sollen robuster gegenüber der Krautfäule sein. Sie sind aber nicht vollständig befallsfrei, zögern jedoch einen Befall und damit das Absterben hinaus. Viele dieser neuen Sorten sind sogenannte F1 Züchtungen, mit deren Samen keine sortenreinen Pflanzen gezogen werden können. Es gibt aber auch einige Anbieter, die samenechte Neuzüchtungen anbieten, die dann problemlos selbst weitervermehrt werden können. Einer dieser Anbieter ist der Bingenheimer Saatgutversand. Die Aussaat kann auch noch Anfang April stattfinden.

Besonders bei empfindlicheren **Stauden** sowie bei allen spätsommer- und herbstblühenden Arten ist die Frühjahrspflanzung immer die bessere Wahl. Nach gründlicher Bodenlockerung Stauden einsetzen, gut andrücken und gründlich wässern. Sommer- und herbstblühende Stauden, die bereits seit etlichen Jahren im Beet stehen, werden am besten jetzt geteilt. Dazu werden die Horste ausgegraben, von Hand oder mit dem Spaten in mehrere kräftige Teilstücke zerteilt und wieder eingepflanzt. Durch diese Verjüngungskur blühen sie wieder üppig.

Die Vorstandschaft